

All Morgen ist ganz frisch und neu EG 440

Text: Johannes Zwick (um 1541) 1545
 Melodie: Johann Walter 1541
 Satz: Gerhard Steiff 2000

Verschleierter Kanon (Morgennebel oder Blick auf die reale Welt)

Vorschlag für die Aufführung aller vier Strophen in einem Zuge:

Intonation: Orgel: Erste Choralzeile; diese wiederholen und ab Takt 2 linke Hand dazu und so weiterspielen bis Ende der zweiten Choralzeile; im Takt noch einmal von vorne auch mit linker Hand, die nur die obere Terz spielt, und auf der dritten Halben des Taktes 1 innehalten.

1. c.f. von Gemeinde und Chor gesungen; rechte Hand der Orgel, Pedal die langen Orgelpunkte
2. Tutti: einstimmiger c.f.
3. Nachfolgender Satz noch ohne Chorbassstimme; c.f.: Gemeinde. Die linke Hand der Orgel auf dem II. Manual sehr leise (als Nebelschleier mit den im c.f. fehlenden chromatischen Tönen, oder auch als Bild für die aufgehende Sonne).
4. Voller Satz mit Chorbass, der vielleicht durch eine Posaune verstärkt werden kann; S II den c.f., Alt II die zweite Stimme der Orgel.

Chorbesetzung:

Kleinste Besetzung: Sopran, Alt, Bass (= Männerstimmen)

Erweiterungen:

- 1) Tenor, falls vorhanden, singt c.f. wie Gemeinde.
- 2) Falls Sopran teilbar, singen die beiden Soprane den c.f. im Kanon im Abstand einer Ganzen, wie n
- 3) Falls Alt teilbar, singt der Alt II den c.f. in G-Dur, wie notiert, und der Alt I den c.f. in F-Dur, w

In zwei Ganzen zählen und schlagen

Sopran I
Alt I

1. All Mor - gen ist schö - n des Her - ren Gnad und
 2. O Gott, du gib uns, was wir von
 3. Treib aus, o Licht all be - hüt uns, Herr, vor
 4. zu wan - deln hervor ag, da - mit, was im - mer

Bass

Bass immer nur Stroph ganz frisch und neu des

Gemeinde
(Tenor)

1. All Mor - gen ist schö - n des Her - ren Gnad und gro - ße
 2. O Gott, du gib uns, was wir von dir be -
 3. Treib aus, o Licht all be - hüt uns, Herr, vor Är - ger -
 4. zu wan - deln hervor ag, da - mit, was im - mer sich - zu -

Sopran II
Alt II

Orgel

PROBEEPARTITUR
 Ausgabqualität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

4

1. gro - ße Treu; sie hat kein End den lan - gen
 2. dir be - gehrn: Zünd dei - ne Lich - ter in uns
 3. Är - ger nis, vor Blind - heit und vor al - ler
 4. sich zu - trag, wir stehn im Glau - ben bis ans

Her - ren Gnad und gro - ße Treu; sie hat kein End

1. Treu; sie hat kein End den lan - gen Tag, drauf
 2. gehrn: Zünd dei - ne Lich - ter in uns an, drauf
 3. nis, vor Blind - heit und vor al - ler Schand
 4. trag, wir stehn im Glau - ben bis ans End

6

1. Tag, drauf je - der sich - sen mag.
 2. an, laß uns an Gr - gel han.
 3. Schand und reich uns dein Hand,
 4. End und blei - ben ge - trennt.

den lan - gen T dr je - der sich ver - las - sen mag.

1. je - der sich - sen mag.
 2. uns an - gel han.
 3. reich uns dein Hand,
 4. blei - be ge - trennt.

PROBEEPARTITUR

Ausgabequalität gegenüber Original evtl. gemindert • Evaluation Copy - Quality may be reduced • Carus-Verlag

